

# MITTEILUNGSBLATT

**Akademie der bildenden Künste Wien**  
1010 Wien, Schillerplatz 3

**Studienjahr 2002/2003    Ausgegeben am    17. 1. 2003    Nr. 16**

1. Akademie der bildenden Künste, Wien, Institut für Kunst und Architektur, Wahlaus-schreibung für die Wahl der Institutsvorständin/des Institutsvorstandes
2. BMBWK, Verordnung über die Festlegung der Wahltag für die Hochschüler-schaftswahlen 2003, Aussendung zur Begutachtung
3. Philip Morris Stiftung, Zukunftsträchtige Spitzenforschung zu Quanten, Computern, Peptiden und Informationssystemen

## **1. Akademie der bildenden Künste, Wien, Institut für Kunst und Architektur, Wahlausschreibung für die Wahl der Institutsvorständin/ des Institutsvorstandes**

Die Wahl einer Institutsvorständin / eines Institutsvorstandes findet in der Institutskonferenz am 31. Jänner 2003 im Raum 212 der Akademie der bildenden Künste, Schillerplatz 3, 1010 Wien um 10.00 Uhr statt.

gf. Institutsvorstand

Univ.Prof. DI Rüdiger Lainer

## **2. BMBWK, Verordnung über die Festlegung der Wahltag für die Hochschüler-schaftswahlen 2003, Aussendung zur Begutachtung**

Gemäß § 34 Abs. 1 des Hochschülerschaftsgesetzes 1998 – HSG 1998, BGBl. I Nr. 22/1999, sind die Wahlen in alle Organe der Österreichischen Hochschülerschaft und der Hochschülerschaften an den Universitäten mit Ausnahme der Wahlkommissionen alle zwei Jahre für ganz Österreich durchzuführen. Da die letzten Hochschülerschaftswahlen vom 15. bis 17. Mai 2001 stattgefunden haben, sind nunmehr – somit zwei Jahre später – wiederum Hochschülerschaftswahlen durchzuführen.

Gemäß § 34 Abs. 2 HSG 1998 sind die Wahlen von Dienstag bis Donnerstag einer Woche in der Zeit von Mitte April bis Mitte Juni durchzuführen. Die Bundesministerin oder der Bundesminister hat nach Anhörung der Österreichischen Hochschülerschaft, der Akademievertretungen und der Hochschülerschaften an den Universitäten die Wahltag und die sich daraus ergebenden Fristen durch Verordnung festzulegen.

Aufgrund eines Vorschlages des Vorsitzenden der Österreichischen Hochschülerschaft ist beabsichtigt, als Wahltag für die Hochschülerschaftswahlen 2003 den Dienstag 20., den Mittwoch 21. und den Donnerstag 22. Mai 2003 festzulegen. Sollten gegen diesen Termin Einwendungen bestehen, so wird um Stellungnahme bis längstens **10. 2. 2003** ersucht.

Die Änderung der Hochschülerschaftswahlordnung hinsichtlich des § 15 Abs. 3 ist erforderlich, da mittlerweile mehrere Privatuniversitäten akkreditiert wurden. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Stellungnahme eingelangt sein, wird die do. Zustimmung zu dem in Aussicht genommenen Wahltermin sowie zur Änderung der Hochschülerschaftswahlordnung angenommen. Der Entwurf dieser Verordnung wird auch vom Bundeskanzleramt im Rechtsinformationssystem des Bundes unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

### **3. Philip Morris Stiftung, Zukunftsträchtige Spitzenforschung zu Quanten, Computern, Peptiden und Informationssystemen**

Die Philip Morris Stiftung bringt zur Kenntnis, dass vier richtungsweisende Projekte in o. a. Bereichen mit dem Philip Morris Forschungspreis ausgezeichnet werden. Nähere Details sind an der Amtstafel am Schillerplatz affiziert. Gleichzeitig wird die Verleihung des Philip Morris Forschungspreises für 4. Juni 2003 angekündigt. Rückfragen können an das Pressebüro Philip Morris Forschungspreis, Tel.: 4989/59042-195 gestellt werden.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. Probst